

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

**Klausur in
Staatstheorie und öffentliche Güter**

WS 2006/07

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1):

Punkte:

Frage 2):

Punkte:

Frage 3):

Punkte:

Gesamtpunkte:

Note:

- 1. Störungen des marktlichen Allokationsmechanismus werden oft zur Rechtfertigung staatlicher Eingriffe angeführt.**
 - a) Nennen Sie die zwei grundlegenden Formen des Marktversagens. (2 Pkt.)
 - b) Beim Gut „Autobahn“ kann Marktversagen sowohl beim Erstellen als auch bei der Nutzung des Gutes vorliegen. Beschreiben Sie jeweils die beiden Ursachen des Marktversagens näher und nutzen Sie bei der Beschreibung der Nutzungsproblematik eine Graphik. In der Graphik sollte insbesondere der mögliche Wohlfahrtsverlust durch ein Nichteingreifen deutlich werden. (12 Pkt.)
 - c) Durch welche Eigenschaften zeichnen sich reine öffentliche Güter aus und wie erklärt sich das Versagen des Marktes? (6 Pkt.)

- 2. Im idealtypischen Marktsystem führt das Prinzip der Entlohnung nach Grenzproduktivität zu leistungsgerechter Einkommensverteilung.**
 - a) Welchem weiteren Prinzip wird neben dem Prinzip der Leistungsgerechtigkeit in sozialen Marktwirtschaften Rechnung getragen? (2 Pkt.)
 - b) Neben dem Instrument Markt existieren drei weitere Instrumente um die Ziele Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand zu erreichen. Welche Instrumente sind dies? (3 Pkt.)
 - c) Der unter a.) erfragte Aspekt der Gerechtigkeit determiniert die Form der sozialen Indifferenzkurven. Stellen Sie die Indifferenzkurven der sozialen Wohlfahrtsfunktion von Bentham, Nash, Rawls und Nietzsche grafisch dar und beschreiben Sie den zu Grunde liegenden funktionalen Zusammenhang. (8 Pkt.)
 - d) Zeigen Sie grafisch, wie durch eine die Leistungsgerechtigkeit zerstörende Umverteilung trotzdem eine höhere Wohlfahrt erzielt werden kann. Kennzeichnen Sie innerhalb der Grafik einen Punkt, in dem der oben erfragte staatliche Eingriff keinesfalls mehr zu einer höheren Wohlfahrt führen kann. Wie wird dieser Punkt bezeichnet? (7 Pkt.)

- 3. Geben Sie eine Definition und inhaltliche Erläuterung zu den folgenden Begriffen.**
 - a) „Tit-for-Tat“ Strategie (2 Pkt.)
 - b) Vertragstheoretischer Ansatz von Rawls (6 Pkt.)
 - c) Principal Agent Problematik (4 Pkt.)
 - d) Edinburgher Regel (2 Pkt.)
 - e) Samuelson Bedingung (3 Pkt.)
 - f) Medianwähler (3 Pkt.)